



Konzept für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern der verlängerten Mittagsbetreuung bis 16 Uhr

1 Öffnungszeiten

Während der Schulzeit ist die Mittagsbetreuung von Montag bis Freitag von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

2 Ziele des pädagogischen Handelns

*Die Kinder sollten viel mehr spielen,
denn im Spiel erwerben sie sich Schätze des Lebens“*

(Astrid Lindgren)

Das Anliegen ist es, im Rahmen der Öffnungszeiten den Kindern ein qualitatives Erziehungs- und Betreuungsangebot, sowie eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung anzubieten.

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele: Solidarität, Selbständigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Toleranz, gegenseitiger Respekt und Partizipation.

Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund. Das pädagogische Handeln des/der Betreuer_in hat die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes zum Ziel und geht damit über bloße Aufbewahrung oder die Schulung einzelner Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus. Die Betreuer_innen berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder, ihre Lebenssituation und die Entwicklungsaufgaben der jeweiligen Altersstufe. Es wird mit den Stärken der Kinder gearbeitet. Regeln werden gemeinsam mit den Kindern entwickelt, an denen sie sich orientieren können und die eine faire Konfliktlösung ermöglichen. Partizipation wird z.B. in einer Kinderkonferenz eingeübt, damit die Kinder ihre Mittagsbetreuung mitgestalten können. So bekommen die Kinder Selbstvertrauen, lernen in der Gruppe ihre Meinung zu sagen und mit Kritik umzugehen.

Das Spiel, ob angeleitet oder frei gewählt, soll einen wichtigen Raum einnehmen. Die Kinder können die Art der Beschäftigung an einzelnen Tagen frei wählen und werden von den Betreuern unterstützt. Dazu steht verschiedenartiges und altersübergreifendes Spielzeug und Bastelmaterial zur Verfügung. So entwickeln die Kinder ein positives soziales Verhalten und entdecken gleichzeitig ihre individuellen Möglichkeiten als Mitglied einer altersübergreifenden Gruppe. Impulse der Kinder werden aufgegriffen und in die Beschäftigungsangebote mit einbezogen.

Durch die Nutzung von Räumen der Schule auch am Nachmittag, wird das Klassenzimmer zum Betreuungsraum und die Kinder erleben die Schule nach dem Unterricht als „Freizeitraum“.

Ob Geburtstag, jahreszeitliche Feste oder Schuljahresabschluss: Es gibt auch immer genug Anlässe, ausgelassen miteinander zu feiern.

3 Räumliche Ausstattung

- Die Mittagsbetreuung hat ein Klassenzimmer/Betreuungsraum im Erdgeschoss, das für die Mittagsverpflegung zur Verfügung steht. Dieser Raum bietet Platz für ausreichend Sitzplätze für alle Kinder, wenn die Kinder in zwei/drei Gruppen aufgeteilt essen. Die Gruppen werden nach Stundenplan/Unterrichtsende gebildet. Die erste Gruppe isst um 11.30, die zweite um 12.15 Uhr und die dritte Gruppe um 13.10 Uhr.
- In diesem Raum bekommen die Kinder am Nachmittag um 14.30 Uhr eine kleine Zwischenmahlzeit, wie z. B. Obst, Rohkost oder Joghurt.
- Zusätzlich stehen der Mittagsbetreuung vier Klassenzimmer (ebenfalls in Doppelnutzung) zur Betreuung der zwei Gruppen zur Verfügung. In den Klassenzimmern ist vormittags Unterricht und nach dem Unterricht nutzen die Kinder der MB den Raum für die Angebote der Nachmittagsbetreuung. Die Betreuer_innen der Mittagsbetreuung haben in jedem von der Mittagsbetreuung genutzten Klassenzimmer eine gemütliche Spiel- und Ruhezone für die Kinder eingerichtet. Diese doppelt genutzten Klassenzimmer werden von den Kindern der jeweiligen Klasse und von den Kindern der Mittagsbetreuung gemeinsam gestaltet und genutzt.
- Im Flur vor den Klassenzimmern stehen Schultaschenschränke für die Schulanzen der Mittagsbetreuungskinder. Die Pinnwände über den Schultaschenschränken werden von den Kindern und Betreuer_innen der Mittagsbetreuung jahreszeitlich gestaltet.
- Jeweils ein Klassenzimmer steht pro Hausaufgabengruppe für die Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag zur Verfügung. Die Kinder werden auch am Nachmittag in zwei/drei Hausaufgabengruppen aufgeteilt. So erledigen die Kinder der Jaguargruppe (erste und zweite Klasse) und die Kinder der Seesterngruppe (dritte und vierte Klasse) jeweils gemeinsam die Hausaufgaben. Die Hausaufgabengruppen haben täglich die gleiche Betreuungsperson, die mit den jeweiligen Lehrkräften und Eltern (persönlich oder per Mitteilungsheft) im regelmäßigen Austausch ist.
- Der Pausenhof mit Basketballkorb, Tischtennisplatte und Turnstange werden täglich genutzt.
- Für freies Spiel und für unsere Fußball-AG nutzen wir noch „Sportwiese“ der Schule.
 - Alle Gruppen werden bis 16 Uhr betreut.
 - Die Jaguargruppe setzt sich aus 27 Kindern der ersten und zweiten Klassen und die Seesterngruppe setzt sich aus 25 Kindern der dritten und vierten Klassen zusammen.
 - Es gibt gruppeninterne tägliche Angebote für die Kinder.
 - Zusätzlich gibt es ein bis zweimal in der Woche von 13.30 – 14.30 Uhr ein gruppenübergreifendes Angebot, wie z. Bsp. Fußball-AG oder Entspannungs-AG. Die Kinder aus allen Gruppen können an den gruppenübergreifenden Angeboten teilnehmen und die Teilnahme täglich/wöchentlich neu entscheiden.

4 Altersübergreifende Gruppen

- Alle Gruppen werden bis 16 Uhr betreut.
- Die Jaguargruppe setzt sich im SJ 2025/26 aus 29 Kindern der ersten und zweiten Klassen und die Seesterngruppe setzt sich aus 23 Kindern der dritten und vierten Klassen zusammen.
- Es gibt gruppeninterne tägliche Angebote für die Kinder.
- Zusätzlich gibt es ein bis zweimal in der Woche von 13.30 – 14.30 Uhr ein gruppenübergreifendes Angebot. Die Kinder aus allen Gruppen können an den gruppenübergreifenden Angeboten teilnehmen.
- Die gruppenübergreifenden Angebote können wöchentlich oder monatlich wechseln. Ein wöchentliches gruppenübergreifendes Angebot über das ganze Jahr ist die Fußball-AG.

5 Tagesablauf

Die Kinder kommen nach Schulschluss in der Regel ab 11.30 Uhr in die Mittagsbetreuung. Die Betreuer_innen begrüßen die Kinder vor dem jeweiligen Klassenzimmer oder im Essensraum, die zugleich am Nachmittag Betreuungsräume sind. Die Kinder haben bis zum gemeinsamen Mittagessen für die 1.+2. Klasse um 11.40/12.25 Uhr und für die 3.+4. Klasse um 13.10 Uhr, je nach Stundenplan, die Möglichkeit nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu spielen, zu toben oder zu entspannen.

Teilweise vor, aber täglich nach dem Mittagessen gibt es die Gelegenheit, auf dem Schulhof bei jedem Wetter draußen zu spielen.

Da am Freitag keine Hausaufgabenbetreuung stattfindet, werden Projekte angeboten, die wechseln (z.B. Lese-AG, Kreativ-AG, Entspannungs-AG, Tanz-AG usw.). Es werden auch Projekte angeboten, zu denen sich die Kinder verpflichtend anmelden müssen (Streitschlichter-Ausbildung, Tanz- oder Theater-AG usw.).

Jeden Monat, an einem festgelegten Tag der Woche (der Tag wird je nach Stundenplan jedes Schuljahr neu festgelegt) feiern wir die Geburtstage der Kinder, die im selben Monat Geburtstag haben. Alle Feste im Jahreskreis werden in Absprache mit dem Tagesheim und der Schule, in der Regel donnerstags oder freitags gruppenintern gefeiert.

Zwei Feste pro Jahr werden gruppenübergreifend mit allen Kindern gemeinsam gefeiert (z.B. Trachtentag und Faschingsfeier).

Jedes Jahr machen alle Kinder einen Jahresausflug der in der Regel im Juli stattfindet.

Kleinere Exkursionen wie z. B. Besuch der Stadtbibliothek oder Besuch einer Imkerei machen wir in kleinen Gruppen. Dies ist auch in der Regel am Freitag, da an diesem Tag keine Hausaufgabenbetreuung stattfindet.

Wir nehmen auch am Konfliktlösungskonzept der Schule teil, führen die Mittagsbetreuungskinder an die „Friedenstreppe“ heran und leiten die Kinder dazu an, dass sie kleine Konflikte selber oder mit Hilfe unserer „Mittagsbetreuungs-Streitschlichter-Kinder“ lösen können.

Die Partizipation der Kinder ist uns wichtig. Die Wünsche der Kinder werden bei den regelmäßig stattfindenden großen Kinderkonferenzen, an der die Kinder aus allen Gruppen teilnehmen und in den gruppeninternen Kinderkonferenzen, die in der Regel wöchentlich stattfinden, erfragt und wenn möglich umgesetzt.

Für jede Gruppe werden pro Schuljahr zwei (ein weiblicher und ein männlicher) Gruppensprecher gewählt.

Von Montag bis Donnerstag gehen die Kinder nach der Zwischenmahlzeit, die täglich von 14.30 – 14.50 Uhr angeboten wird, in die Klassenzimmer/Gruppenräume um ihre Hausaufgaben bis 16 Uhr zu erledigen. Da die Kinder der ersten Klasse weniger Zeit für ihre schriftlichen Hausaufgaben benötigen als die der höheren Klassen, geht es mit den Kindern, die die Hausaufgaben erledigt haben, nochmal auf den Pausenhof oder in den Gruppenraum zum beaufsichtigten freien Spiel.

Die Betreuung für alle Gruppen endet um 16 Uhr.

6 Abholung und Abmeldung

Bitte melden Sie Ihr Kind immer auch bei uns krank und/oder ab, wenn Ihr Kind keinen Besuchstag oder eine geänderte Besuchszeit hat.

Halten Sie Ihr Kind dazu an, dass es sich in der MB verabschiedet, auch wenn es keinen Besuchstag hat. So vermeiden wir, dass die Kinder Tage verwechseln und nur nach Hause gehen, wenn wir dies in unserer Anwesenheitsliste vermerkt haben.

Bitte holen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur angegebenen Betreuungsendzeit ab oder informieren Sie das Betreuungspersonal rechtzeitig, sollten Sie diese Zeit nicht einhalten können. Für das Betreuungspersonal endet die Aufsichtspflicht mit der angegebenen Betreuungsendzeit.

**Änderungen oder Krankheit teilen Sie uns bitte bis 10 Uhr des jeweiligen Tages mit:
Änderungen nach 10 Uhr können wir nur im Notfall annehmen!**

- **per Mail** (mb.limeschule@onlinehome.de)

Bitte schreiben Sie in den Betreff, den Namen, den Gruppennamen Ihres Kindes und die Änderung – nach Bearbeitung der Mail senden wir eine Antwort ohne Text, damit Sie erkennen, dass wir die Mail erhalten haben.

- **telefonisch** bei den jeweiligen Gruppenleitungen Ihres Kindes
 - **Leitung/Frau Frankenthal: 0170/8029468**
 - **Stellv Leitung/Frau Öztürk: 01523/47 99 905**
- **Gruppenleitung Jaguargruppe: 01523/47 99 905**
- **Gruppenleitung Seesternengruppe: 0170/80 29 468**

Abhol- und Schickzeiten:

Zum Unterrichtsende Ihres Kindes: **11.30 Uhr / 12.15 Uhr**

Nach dem Mittagessen: **13.30 Uhr**

Vor der Hausaufgabenbetreuung: **14.30 Uhr**

Betreuungsende: **16.00 Uhr**

7 Verpflegung

Beim gemeinsamen Essen, Tischdecken und Aufräumen wird die Selbständigkeit und die Eigenverantwortung der Kinder gefördert. Der Speiseplan hängt für Kinder und Eltern wöchentlich aus. Für die Eltern wird der Speiseplan mit Allergenliste auf unserer Homepage gslimes.musin.de/mb-speiseplaene/ hochgeladen und kann dort eingesehen werden. Für die Nachmittagsverpflegung (Zwischenmahlzeit vor den Hausaufgaben) kaufen wir noch zusätzlich Frischkost von einem ortsansässigen Händler dazu.

Die Verpflegung wird warm vom Caterer „Valerians“ angeliefert. Unter dem Link <https://valerians.de/kindermenu> oder auf der Schulhomepage unter gslimes.musin.de/mb-speiplaene/ können Sie sich über den Caterer und das Angebot (Bioanteil usw.) informieren.

Das gemeinsame Mittagessen findet im Betreuungsraum im Erdgeschoss statt. Dort essen die Kinder in zwei/drei Gruppen, je nach Stundenplan um 11.40 / 12.20 und 13.10 Uhr. Die Betreuer_innen achten darauf, dass das Mittagessen in einer ruhigen und familiären Situation stattfindet.

Es wird auf die Religion der Kinder Rücksicht genommen. Allergien und Unverträglichkeiten können wir bei Abgabe eines ärztlichen Attestes berücksichtigen.

Die Kinder bestimmen selbst, wie viel und was sie essen, werden aber von den Betreuer_innen dazu angehalten, alles zu probieren.

Das Betreuungspersonal achtet auf Tischmanieren und ermuntert die Kinder zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Betreuerinnen nehmen beim gemeinsamen Essen eine Vorbildfunktion ein.

8 Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung

Für alle Kinder wird **von Montag bis Donnerstag** eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Vor dem Beginn der Hausaufgabenbetreuung werden spielerische Konzentrationsübungen mit den Kindern gemacht. Es steht immer frisches Trinkwasser zur Verfügung und die Kinder werden von uns angehalten, auch regelmäßig zu trinken.

Diese findet in kleinen Gruppen von in der Regel 8 Kindern, aber maximal 15 Kindern (je nach Klassenstufe) in einem Klassenzimmer statt. Es ist täglich pro Hausaufgabengruppe dieselbe Betreuungsperson, die die Lernerfolge der Kinder dokumentiert. Diese Dokumentationsbögen werden bei Bedarf an die Lehrkräfte Ihres Kindes weitergeleitet, die ihrerseits schriftlich oder mündlich ein Feedback dazu geben. Wir haben einen regelmäßigen Austausch mit den Lehrkräften um Ihr Kind gut zu unterstützen. Dies wurde bei einer pädagogischen Konferenz, an der die Lehrer, Mitarbeiter des Tagesheimes und der Mittagsbetreuung teilgenommen haben, in einer gemeinsamen Hausaufgabenvereinbarung schriftlich festgelegt. Die Absprache mit den Lehrkräften sieht vor, dass nicht die gesamten erledigten schriftlichen Hausaufgaben auf Richtigkeit, sondern nur auf Vollständigkeit kontrolliert werden. Die Kinder, die die Hausaufgabenbetreuung besuchen, führen ein Hausaufgabenheft bzw. Mitteilungsheft, in das die Betreuer_innen für die Eltern und Lehrer dokumentieren, wie der momentane Stand des Kindes ist. Wir bitten die Eltern, sich das Heft täglich zeigen zu lassen und zur Kenntnisnahme zu unterschreiben.

Die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe. Wir achten auf eine ruhige Atmosphäre, damit die Kinder konzentriert und in einem angemessenen Zeitrahmen ihre schriftlichen Hausaufgaben erledigen können. Mündliche Übungen und Lesen soll täglich 10 Minuten zu Hause erledigt werden.

Die Kinder, die mit ihren Hausaufgaben fertig sind, gehen mit einem/einer Betreuer_in auf den Pausenhof oder bei schlechtem Wetter in den Gruppenraum, wo die Kinder aus allen Hausaufgabengruppen ein weiteres Mal unter pädagogischer Anleitung frei spielen oder sich kreativ betätigen können.

Die Dauer der Hausaufgaben wird nach den Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geregelt:

- 1. und 2. Klasse: 20 – 40 Minuten
- 3. Klasse: 50 Minuten – 1 Stunde
- 4. Klasse: 1 Stunde

Um die Konzentration der Kinder während der Hausaufgaben nicht zu stören, **holen Sie Ihr Kind bitte nicht zwischen 14.30 und 16 Uhr ab**. Dies kann mit dem Betreuungspersonal nur in Notfällen vereinbart werden.

9 Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften

Betreuer_innen, Eltern und Lehrer_innen arbeiten eng zusammen und bemühen sich immer um einen engen und vertrauensvollen Kontakt.

Die Leitung der MB nimmt regelmäßig an pädagogischen Konferenzen des Lehrerkollegiums teil und die Betreuer der Mittagsbetreuung unterstützen das gemeinsam erarbeitete pädagogische Konzept der Schule. Zusätzlich finden wöchentliche Abstimmungsrunden zwischen Leitungen von Schule, Tagesheim und Mittagsbetreuung statt, um auch von organisatorischer Seite her ein optimales Betreuungsumfeld für die Kinder zu schaffen.

Der kontinuierliche Austausch und das gegenseitige Treffen werden von allen Beteiligten gleichwertig praktiziert.

Es finden pro Schuljahr zwei bis drei Elternabende statt.

Zweimal pro Schuljahr gibt es einen Elternsprechabend an der Schule, an dem auch die Mittagsbetreuung Sprechzeiten anbietet, an denen die Eltern sich über die Entwicklung ihres Kindes erkundigen und austauschen können. Gerne können zusätzlich individuelle Gesprächstermine vereinbart werden, da den Betreuer_innen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig ist.

10 Betreuungsteam

Die Betreuer setzen die pädagogischen Ziele in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern um. Sie nehmen regelmäßig an internen und externen Fortbildungen für Mittagsbetreuungen teil und machen anhand dieser erworbenen Unterlagen und Erfahrungen kollegiale Beratung für die Kollegen und Kolleginnen. Die Betreuer_innen arbeiten im Team, der Informationsfluss ist geregelt, es finden regelmäßige Teambesprechungen statt. In diesen werden klare Absprachen getroffen, die in einem Protokoll dokumentiert werden